

Kammer Forum aktuell

Freitag, 6. November 2020

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Nr. 21



HWK ONLINE

Die Handwerkskammer (HWK) Dortmund bietet ihren Mitgliedern ein breites Spektrum an Beratungs- und Serviceangeboten – top-aktuell und jederzeit online abrufbar. Von der Lehrstellen- über die Betriebsbörse bis hin zum umfangreichen Seminarprogramm. Nur wenige Klicks genügen, um die ganze Bandbreite der HWK-Angebote unkompliziert und schnell im Überblick zu haben. Auf den Social-Media-Kanälen gibt es zudem weitere Neuigkeiten von der HWK Dortmund. Viel Spaß im Netz!

Ausbildung



hwk-do.de/praktikumsboerse
hwk-do.de/lehrstellenboerse

Unternehmen



hwk-do.de/de/service-center/boersen/betriebsboerse
hwk-do.de/de/service-center/boersen/gewerberaumboerse

Fort- und Weiterbildung



hwk-do.de/seminarprogramm

Social Media

Die Neuigkeiten der HWK Dortmund tagesaktuell online verfolgen:

[Twitter.com/Kammertweets](https://twitter.com/Kammertweets)



[Instagram.com/Handwerkskammer_Dortmund](https://www.instagram.com/Handwerkskammer_Dortmund)



[YouTube.com/Kammertube](https://www.youtube.com/Kammertube)



[facebook.com/Handwerkskammer-Dortmund](https://www.facebook.com/Handwerkskammer-Dortmund)



Newsletter

Handwerksblatt.de/Newsletter

Bekanntmachungen

hwk-do.de/de/uber-uns/bekanntmachungen

Nachfolgelotse hilft bei Betriebsübergaben

UNTERNEHMENSNACHFOLGE Landesförderung für neues Modellprojekt der HWK Dortmund / Projekt soll Betriebsinhaber frühzeitig für das Thema Betriebsübergabe sensibilisieren.



Ein Nachfolgelotse soll Betriebsinhaber bei der Suche nach potenziellen Übernahmemeinteressierten unterstützen.

VON KÄTRIN BRILLOWSKI

Im Rahmen des Projekts „Nachfolgelots*innen – Übergeber*innen sensibilisieren, potentielle Nachfolger*innen gewinnen“ fördert das Bundeswirtschaftsministerium 30 Modellprojekte, die innovative Unterstützungsangebote bei der Unternehmensnachfolge regional erproben und damit neue Impulse setzen. Eines der Modellprojekte wurde von der Handwerkskammer (HWK) Dortmund entwickelt.

„Ziel unseres Projektes ist es, durch die Etablierung von Nachfolgelots*innen, Betriebsinhaber*innen frühzeitig für das Thema Betriebsübergabe und die Notwendigkeit der Nachfolger*innensuche zu sensibilisieren“, erklärt Gabor Leisten, Leiter der HWK-Unternehmensberatung. Gleichzeitig gehe man damit neue Wege in der Ansprache potenzieller Übernahmemeinter-

essierter, um einen Nachfolger*innenpool aufzubauen. In einem letzten Schritt bringe man dann Übergeber*in und Übernehmer*in mittels Matching-Prozess zusammen.

„Nachfolgelots*innen sind erste Ansprechpartner*in für Handwerker*innen in der Region, die ihr Unternehmen übergeben möchten sowie für Übernahmemeinteressierte“ so Leisten. „Er unterstützt bei der Nachfolger*innensuche, geht proaktiv auf die Betriebsinhaber*innen zu und vermittelt die richtigen Ansprechpartner*innen. Ebenso sind sie Organisator*innen für Veranstaltungen zur Unternehmensnachfolge.“

Bekannte Instrumente, wie die Unternehmensbörse „nexit-change“ würden dabei künftig weiterhin eine Rolle spielen aber auch neue Veranstaltungsformate, in welchen die Nachfolgelots*innen das Bin-

deglied zwischen Betriebsinhaber und potentiellen Nachfolger*innen darstellt.

Auf Grund der Nähe zur Emscher-Lippe Region sollen auch gemeinsame Veranstaltungen in Abstimmung mit der HWK Münster durchgeführt werden, um die Reichweite zu erhöhen. Auf diese Weise könne, so Leisten, die Anzahl erfolgreicher Unternehmensnachfolgen im nordrhein-westfälischen Handwerk systematisch erhöht und die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands nachhaltig gesichert werden.

KONTAKT

HWK-Bildungslotstin

Ilka Berg
Tel.: 0231/ 5493-423
E-Mail: ilka.berg@hwk-do.de

hwk-do.de



Starthilfe für den erfolgreichen Weg in die Selbstständigkeit

Die Startercenter.NRW sind ab sofort auch auf einem eigenen YouTube-Kanal zu finden. Auf diesem Kanal sind sowohl ein Informationsvideo über die Startercenter als auch Streams der Online-Roadshows in Aachen, Essen und Köln sowie das Ankündigungsvideo und ein Stream der Roadshow-Abschlussveranstaltung zu sehen. In den kommenden Wochen werden zwei weitere Informationsvideos gepostet. Mit insgesamt sieben Startercentern im Kammerbezirk beteiligt sich die Handwerkskammer (HWK) Dortmund mit den Kreishandwerkerschaften der Region an der Startercenter.NRW-Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie in Nordrhein-Westfalen. Gemeinsam unterstützen sie Gründer vor Ort auf dem gesamten Weg in die Selbstständigkeit.

HWK KOMPAKT

Automatisierung Hand in Hand mit dem Roboter



Die Auftragsbücher sind voll. Doch dem Handwerk fehlen die Fachkräfte. Ein Roboter könnte Arbeit abnehmen und Arbeitsabläufe automatisieren. Warum Roboter für Handwerker und insbesondere für kleine Industriebetriebe spannend sein können und wofür man sie einsetzen kann, erfahren Interessierte in kostenlosen Online-Veranstaltungen am 12. und 18. November 2020. Die Roboter-Experten Susanne Nördinger, Projektleiterin „Kollege Roboter“, sowie Wolfgang Kräublich, Chefredakteur des Fachmagazins „next robotics“ erläutern anhand eines Praxisbeispiels aus einer Tischlerei, wie sich Robotik nutzen lässt. Federführend ist der mi-connect Verlag, neben der Handwerkskammer Dortmund sind daran weitere Handwerkskammern beteiligt. Infos hat Wolfgang Diebke, HWK-Beauftragter für Innovation und Technologie (BIT), Tel.: 0231/5493-409.

Existenzgründung Endlich der eigene Chef werden



Wer mit dem Gedanken spielt, seine eigene berufliche Existenz aufzubauen, erhält vom 14. bis zum 19. November 2020 Tipps und Tricks bei der bundesweit stattfindenden Gründerwoche. In Hamm dürfen sich Gründungswillige und junge Startup-Unternehmer bei der achten Auflage auf ein informatives und unterhaltsames Programm freuen. Organisiert wird die Veranstaltungsreihe von der „Gründungsinitiative Hamm“ unter Federführung der Wirtschaftsförderung Hamm. Mit einem Online-Seminar „Existenzgründung im Handwerk“ am Donnerstag, 19.11.2020 von 8 bis 11 Uhr beteiligt sich die Handwerkskammer Dortmund als Partner der Gründungsinitiative an der kostenlosen Veranstaltungsreihe. Information und Inspiration, Kontakte und Unterstützung bieten ganz unterschiedliche Veranstaltungsformate wie Radiotalk, Online-Seminare und Sprechstage zu unterschiedlichen Themen. Den Auftakt der Gründerwoche in Hamm macht ein Live-Talk zum Thema „Chefin im Handwerk“ mit Radio Lippewelle Hamm am 14. November ab 12 Uhr. Im Foyer der Sparkasse Hamm findet am 16. November eine Roadshow zu diesem Thema statt. Ein Online-Seminar zum Thema Existenzgründung im Handwerk bietet HWK-Unternehmensberaterin Lena Schulz am 19. November an. Mehr Informationen erteilt Lena Schulz (betriebswirtschaftliche Beraterin), Tel.: 0231/5493-502, E-Mail: lena.schulz@hwk-do.de



Foto: © Innung für Elektrotechnik Dortmund und Lünen

Azubi-Speed-Dating 2020 unter Corona-Bedingungen

VERANSTALTUNG: Jugendliche nutzen Angebot der HWK Dortmund und IHK zu Dortmund.

Die traditionellen Azubi-Speed-Datings der Handwerkskammer (HWK) Dortmund, wie beispielsweise im Dortmunder Fußballmuseum, mussten dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Stattdessen organisierte die HWK Dortmund gemeinsam mit der IHK zu Dortmund mit dem Azubi-Speed-Dating 2.0 das erste voll digitale Speed-Dating.

Vom 14. September bis 13. Oktober konnten Unternehmen aus Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna über WhatsApp, Videochat oder telefonisch mit den Ausbildungsinteressierten in Kontakt treten und schauen, ob man zueinander passt. Die Teilnahme war denkbar einfach: Mitgliedsunternehmen der HWK und IHK hatten auf einer speziellen Plattform Ausbildungsplatzangebote, genaue Zeitfenster für Gespräche sowie die möglichen Kommunikationswege hinterlegt. Interessierte konnten Betriebe dabei sowohl gezielt als auch mit einem entsprechenden Filter nach Städten und/oder Berufen suchen.

„Auch wenn einige Teilnehmer mit ihrer Anmeldung zunächst noch etwas zögerlich waren, können wir dennoch von einem Erfolg sprechen. Das virtuelle Azubi-Speed-Dating war nicht nur für uns, sondern auch für die Betriebe und Bewerber eine Neuheit. Mit den Erfahrungen aus diesem Jahr können wir zukünftige Digital-Veranstaltungen noch passgenauer und persönlicher gestalten“, sagte Tobias Schmidt, Leiter der Ausbildungsberatung der HWK Dortmund. Von den beteiligten Unternehmen wurden Ausbildungsplätze in den Bereichen All-

gemeine Büroberufe, Handel, Hotel- und Gaststättengewerbe, IT und Medien sowie für Duale Studiengänge angeboten. Dirk Vohwinkel, Leiter der IHK-Ausbildungsberatung, zog ein positives Fazit: „Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz bei unserem ersten digitalen Speed-Dating. Die Ausbildungsbetriebe haben viele interessante Gespräche geführt, welche hoffentlich erfolgreich mit einem Ausbildungsvertrag enden.“

Insgesamt gab es gut 300 Terminanfragen von Jugendlichen. Sie haben das Azubi-Speed-Dating 2.0 als Chance genutzt, sich bei mindestens einem der fast 100 Unternehmen vorzustellen. „Das ist eine Bilanz, die sich für eine Premiere durchaus sehen lassen kann“, resümierte Michael Inland, Geschäftsführer Berufliche Bildung bei der IHK zu Dortmund und bedankte sich bei allen Kooperationspartnern, die zum Gelingen beigetragen haben.



Corona-bedingt luden die HWK Dortmund und IHK zu Dortmund erstmals zum digitalen Azubi-Speed-Dating ein. Es gab gut 300 Terminanfragen von Ausbildungsinteressierten.

Vier Generationen im Betrieb vereint

Seit 75 Jahren ist die Firma Wienholt & Horstmann GmbH & Co im Elektrotechnik-Handwerk erfolgreich. Anlässlich dieses Firmenjubiläums waren Obermeister Volker Conradi (r.) und Geschäftsführer Joachim Susewind (l.) von der Innung für Elektrotechnik Dortmund und Lünen zum Firmensitz gekommen. Sie überreichten die Ehrenkunde der Handwerkskammer Dortmund an Geschäftsführerin Nina Horstmann und ihren Vater Geschäftsführer Reiner Horstmann (2.v.l.). Das Unternehmen Wienholt & Horstmann kann auf vier Generationen als Familienbetrieb zurückblicken.



Foto: © Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen

Der Prüfungsbeste kommt aus Kamen

Robin Susen (2.v.r.) aus Kamen ist Prüfungsbester der Winter- und Gesellenprüfung im Gebäudereiniger-Handwerk. In den Räumen der Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen in Dortmund-Körne gratulierten Obermeister Kai-Gerhard Kullik (l.) und Geschäftsführer Volker Walters (r.) dem 22-jährigen zu seinem Erfolg. „Ich wollte ursprünglich gar keine Ausbildung in unserem Familienbetrieb machen, sondern das Tischlerhandwerk erlernen“, erinnert sich der stolze Absolvent. „Das habe ich zunächst ausprobiert, mich dann aber doch für den Beruf des Gebäudereinigers entschieden.“

Die Landessieger 2020 wurden ermittelt

WETTBEWERB: Gutes Ergebnis im Kammerbezirk Dortmund.

Die Landessieger*innen vom Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2020 stehen fest. Coronabedingt wurden die Gewinner*innen anhand der Ergebnisse aus der praktischen Abschluss- und Gesellenprüfung ermittelt.

Insgesamt 24 Landessieger*innen stammen aus dem Kammerbezirk der Handwerkskammer (HWK) Dortmund: Jeweils zehn von ihnen sicherten sich den ersten und zweiten Platz, vier schafften es auf Rang zwei. „Das ist ein recht gutes Ergebnis

im Vergleich zu den letzten Jahren“, bilanziert Jörg Hamann Ausbildungsberater bei der HWK Dortmund. Die Sieger*innen auf Landesebene werden zu den Bundeswettbewerben gemeldet. Erst hier würden wie in den vergangenen Jahren Wettbewerbe oder Bewertungen der Gesellenstücke und Prüfungsarbeiten durchgeführt, erklärt Hamann. Wer beim Wettbewerb mitmachen möchte, muss die Gesellenprüfung mindestens mit der Note gut bestanden und darf das 28. Lebensjahr nicht vollendet haben.



Foto: © KH Heilweg-Lippe

Vor 60 Jahren hat Manfred Böse die Meisterprüfung abgelegt

Über eine besondere Verleihung konnte sich Manfred Böse (M.) aus Kamen freuen: Im Beisein von Familie, Freunden und Handwerkskollegen erhielt der Gas- und Wasserinstallateurmeister den Diamantenen Meisterbrief der Handwerkskammer Dortmund. Vor 60 Jahren legte der heute 89-Jährige seine Meisterprüfung ab. Die Verleihung der Urkunde fand in den Räumen der Kreishandwerkerschaft am Nordring in Unna statt - fast auf den Tag genau 75 Jahre, nachdem Böse als Auszubildender erstmals in diesem Hause gearbeitet hat. Ehren-Kreishandwerksmeister Erwin Simon (r.) ließ das ehrenamtliche Schaffen des Jubilars in einer ausführlichen Würdigung Revue passieren. Neben dem Ehren-Kreishandwerksmeister und der Bürgermeisterin Elke Kappen gratulierten Peter John (2.v.r.: Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Unna) und Pfarrer Karl-Ulrich Poth (2.v.l.) dem Jubilär.

Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30B
 Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20/40m + 20/60m besonders preiswert! *1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30B
 Timmermann GmbH - Hallenbau & Holzleimbau
 59174 Kamen | Tel. 02307-941940 | Fax 02307-40308
 www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

Azubi Test
 Praktikanten, Auszubildende ...
Wie fit sind Ihre Bewerber?
18 kostenlose Tests
 Geprüft werden:
 ✓ Rechnen mit Mengen/Maßeinheiten
 ✓ Sprach- und Leseverständnis
 ✓ Logik und Konzentration
 ✓ Die Grundrechenarten
 ✓ Rechtschreibung
 ✓ Soziales Verhalten
20 min
15 Aufgaben
www.handwerksblatt.de/azubitest

REDAKTION



Handwerkskammer Dortmund
 Ardeystraße 93, 44139 Dortmund
 Tel.: 0231/ 5493-113
 Fax: 0231/ 5493-95-113
 E-Mail: presse@hwk-do.de

Verantwortlich:
Carsten Harder
 Hauptgeschäftsführer



Foto: © Mäler- und Lackiererei Dortmund und Lünen

Beste Arbeit im Malerhandwerk

Die Malerfirma Bönninger mit Sitz in Dortmund-Aplerbeck kann in diesem Jahr ihr 75-jähriges Geschäftsjubiläum feiern. Die Firma Bönninger steht über Generationen hinweg für hervorragende Arbeit im Malerhandwerk. Dazu gratulieren Matthias Behr - Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Dortmund und Lünen - und deren Geschäftsführer Achim Susewind auf der Mitgliederversammlung der Innung. Sie dankten der ganzen Familie Bönninger (Foto) für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.